



Ahoi im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land!

Im Norden Brandenburgs, zwischen den Städten Fürstenberg/Havel, Gransee, Neuruppin und Wittstock/Dosse, an der Grenze zu Mecklenburg Vorpommern, liegt ein faszinierendes Wald- und Sengebiet. Die letzte Eiszeit formte hier eine sehr abwechslungsreiche Landschaft. Ein stark gegliedertes End- und Grundmoränengebiet mit zahlreichen Rinnen- und Staubeckensen, Mooren und z.T. tief eingeschnittenen Fließtälern wechselt sich ab mit fruchtbaren Niederungen. Dieser Flecken Erde, den der märkische Dichter Theodor Fontane zum Ende des 19. Jahrhunderts in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschrieb, hat sein Gesicht bis heute bewahrt. Schon damals entdeckten Berliner Sommerfrischler diese reizvolle Landschaft. Markenzeichen sind die vielen Klarwasserseen mit Sichttiefen über 8 Meter, in denen seltene Armeleuchteralgen, Laichkräuter und die kleine Maräne, ein delikater Schwarmfisch, leben. Über 160 Seen, verbunden durch naturnahe Fließgewässer und Kanalsysteme, laden ein zum Angeln und Baden. Süßwasserkapitäne können zu ausgedehnten Wasserwanderungen mit unterschiedlichsten Bootstypen starten. Ausgedehnte Buchen- und Kiefernwälder ziehen an den Ufern vorbei, darin eingebettet sind unzählige kleine Moore. Vor allem Buchenwälder prägen die Landschaft dieses Naturparks. In Deutschland kommt die Buche nicht einmal mehr auf fünf Prozent ihrer ursprünglichen Stand-

orte vor – hier im Naturpark sind es noch 25 Prozent. Die Altbuchenbestände in der Nähe der Klarwasserseen sind der ideale Lebensraum der Schellente – Wappentier des Naturparks. Sie brütet in ehemaligen Schwarzspechthöhlen alter Buchen und lebt im und am Wasser. Reizvolle Dörfer und Städte mit historischem Stadtkern, wie die Prinzenstadt Rheinsberg, das Tor zur Mecklenburgischen Seenplatte Fürstenberg/Havel, die Drei-Seen-Stadt Lindow/Mark und die Fontanestadt Neuruppin zeigen sich Wasserseilig von ihrer schönsten Seite. Trotz der zum Großteil geschützten Landschaft (Natur- und Landschaftsschutzgebiete) sind die meisten Gewässer für Kanuten ganzjährig zugänglich. Dem aufmerksamen Wasserwanderer wird der Anblick des Fischadlers, vielleicht sogar des Seeadlers oder des Eisvogels vergönnt sein. In ausgedehnten Röhrichtzonen lässt die Große Rohrdohle ihren dumpfen Ruf weit erschallen und das Trompeten der Kraniche ist allgegenwärtig. Bachneunaugen und anspruchs- volle Muscheln leben in naturnahen Bächen, Fischotter und Biber besiedeln fast das gesamte Gebiet. Erlebnisreiche Touren können Sie im eigenen oder gemieteten Kanu, auch in Begleitung eines Kultur- und Land- schaftsführers unternehmen.

Herzlich Willkommen!

Auf Schritt und Tritt Fontane

Wer in der Mark reisen will, der muss zunächst Liebe zu „Land und Leuten“ mitbringen, mindestens keine Voreingenommenheit. Er muss den guten Willen haben, das Gute gut zu finden, anstatt es durch kritische Vergleiche tot zu machen.

Theodor Fontane



Der Fisch-Kanu-Pass in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel

Im August 2008 wurde der Fisch-Kanu-Pass am Havelwehr in Fürstenberg eröffnet. Das Besondere daran ist, dass nicht nur Fische und Wirbellose hier die Staustufe überwinden können, sondern auch Boote. Damit wurde für die im Wasser lebenden Organismen und für die etwa 4.000 Kanuten pro Jahr eine Möglichkeit geschaffen, abseits der vielbefahrenen Schleusen Fürstenberg den Höhengsprung der Havel zu passieren. Die Anlage ist die größte ihrer Art in Brandenburg, da sie auf einer Länge von rund 50 Metern einen Höhenunterschied von 1,6 Metern neben einem Tafelwehr überbrückt. Darüber hinaus unterquert sie ein bestehendes Wohnhaus durch einen freigelegten Turbinentunnel einer ehemaligen Wasserkraftanlage. Durch den Fisch-Kanu-Pass und den Wasserwanderrastplatz an der Priesterhavel wird der direkte Besuch des Fürstenberger Stadtzentrums für Wassersportler erst möglich.



- Anfahrt mit dem Auto:**
- A 24 Abfahrt Neuruppin, B 122 nach Rheinsberg oder B 167 Richtung Herzberg, Ausschleudern nach Lindow folgen
 - A 24 Abfahrt Wittstock, Ausschleudern nach Rheinsberg folgen
 - B 96 bis Gransee, Ausschleudern nach Lindow oder Rheinsberg
 - B 96 bis Dannenwalde oder Fürstenberg/Havel

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Bahn:**
- RE 5 im Stunden-Takt von Berlin Hauptbahnhof nach Gransee, Fürstenberg/Havel (im 2-Stunden-Takt Halt in Dannenwalde)
 - RB 54 fährt nur im Sommerhalbjahr von Löwenberg über Lindow nach Rheinsberg
 - RE 6 Berlin Spandau nach Neuruppin (im Stunden-Takt)
- Bus:**
- Rheinsberger Seebus (im Sommerhalbjahr) – Buslinie 788 von Rheinsberg bis Großzerlang – Buslinie 785 von Rheinsberg bis Flecken Zechlin
 - Buslinie 784 von Gransee nach Lindow, Rheinsberg (bis Betriebsaufnahme RB 54)
 - Buslinie 764 von Neuruppin nach Rheinsberg

- Auskunft:**
- VBB-Info-Center Tel.: (030) 25 41 41 41, www.vbbonline.de
 - DB Bahn kostenlose Fahrplanauskunft Tel.: 0800-1 50 70 90, www.bahn.de
 - Ostprignitz-Ruppin Personennahverkehrsgesellschaft mbH Tel.: (033971) 3086-0, www.orp-bus.de
 - Rheinsberger Seebus Info Tel.: (03391) 40 06 18
 - Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH Tel.: (03301) 69 93 48, www.ovg-online.de
 - Uckermarkische Verkehrsgesellschaft mbH Tel.: (03332) 44 27 55, www.uvg-templin.de

Schleusen					
Name	Gewässer	Wasser-km	Telefon	Öffnungszeiten (Stand 2012)	
1 Schleuse Altfriesack	Ruppiner Gewässer	29,16	(033925) 703 12	16. März–30. Apr.: Mo–So 9–11 Uhr + 14–16 Uhr Mai–Sept.: Mo–Do 8–12 Uhr + 14–17 Uhr Fr–So 8–12 Uhr + 14–19 Uhr Mo–So 9–11 Uhr + 14–16 Uhr Mo–So 10–15 Uhr	
2 Schleuse Alt Ruppiner	Ruppiner Gewässer	45,40	(03391) 711 14	16. März–15. Apr.: Mo–So 9–11 Uhr + 14–16 Uhr 16. Apr.–15. Okt.: Mo–Do 8–12 Uhr + 14–17 Uhr Fr–So 8–12 Uhr + 14–19 Uhr 16. Okt.–30. Nov.: Mo–So 9–11 Uhr + 14–16 Uhr	
3 Schleuse Wolfsbruch	Rheinsberger Gewässer	2,37	(033921) 702 40		
4 Schleuse Diemitz	Müritz-Havel-Wasserstr.	13,20	(039827) 304 50		
5 Schleuse Canow	Müritz-Havel-Wasserstr.	9,50	(039828) 202 55		
6 Schleuse Strasen	Müritz-Havel-Wasserstr.	2,70	(039828) 204 84		
7 Schleuse Steinhavel	Obere Havel-Wasserstr.	64,60	(033093) 320 95		
8 Schleuse Fürstenberg	Obere Havel-Wasserstr.	60,70	„S“ (03307) 46 78 50		
9 Schleuse Himmelpfort	Lychener Gewässer	0,20	„S“ (03307) 46 78 50		
10 Schleuse Brederiche	Obere Havel-Wasserstr.	47,85	„S“ (03307) 46 78 50		
11 Schleuse Regow	Obere Havel-Wasserstr.	42,18	„S“ (03307) 46 78 50		
12 Schleuse Zaaren	Obere Havel-Wasserstr.	36,08	„S“ (03307) 46 78 50		
13 Schleuse Schorfheide	Obere Havel-Wasserstr.	32,65	„S“ (03307) 46 78 50		
14 Schleuse Kannenburg	Templiner Gewässer	3,60	(033080) 406 38	Mo–So: Apr.: 8–17:45 Uhr Mo–So: Okt.: 8:30–17:45 Uhr	Mai–Sept.: 7–19:45 Uhr Nov.: 8:30–16:30 Uhr
15 Schleuse Marienthal	Wentow-Gewässer	0,11	(033080) 602 39	Mo–So: Apr.: 8:30–17:15 Uhr Mo–So: Okt.: 8:30–16:45 Uhr	Mai–Sept.: 8–17:45 Uhr Nov.: 8:30–16 Uhr
16 Schleuse Zehdenick	Obere Havel-Wasserstr.	15,95	„S“ (03307) 46 78 50		
17 Schleuse Bischofswerder	Obere Havel-Wasserstr.	4,53	„S“ (03307) 46 78 50	Jan.–März: Apr.–Nov.: Okt.–Dez.:	Mo–So 8–16 Uhr Mo–So 7–21 Uhr Mo–So 8–18 Uhr Mo–So 8–16 Uhr
18 Schleuse Liebenwalde	Obere Havel-Wasserstr.	45,30	„S“ (03307) 46 78 50		

Schleusen für Selbstbedienung sind mit „S“ gekennzeichnet.



10 Goldene Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur

Das Bewegen in „freier Natur“ ermöglicht ganzheitliches Erleben und Erholen. Allerdings ist Sorge zu tragen, die Tier- und Pflanzenwelt während des Paddelns nicht erheblich zu stören oder dauerhaft zu schädigen. Bitte beachten Sie im gesamten Paddelrevier folgende Regeln:

- 1. Sensible Bereiche**
Unterlassen Sie das Einfahren in Röhrichtbestände, Schilfgürtel und in alle sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferbereiche. Umfahren Sie Ufergehölze und seichte Gewässer (Laichgebiete), insbesondere solche mit Wasserpflanzen.
- 2. Lebensräume**
Nähern Sie sich auch von Land her nicht Röhrichtbeständen, Schilfgürteln und allen sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferbereichen, um nicht in den Lebensraum von Vögeln, Fischen, Kleintieren und Pflanzen einzudringen und diese zu gefährden.
- 3. Abstand halten**
Halten Sie einen ausreichenden Abstand zu Vogelansammlungen auf dem Wasser. Beobachten und fotografieren Sie die Tiere möglichst nur aus der Ferne.

- 4. Lärm vermeiden**
Achten und schätzen Sie die Eigenart und Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt, um den Erlebnis- und Erholungswert nicht zu schmälern! Vermeiden Sie deshalb bitte Lärmentwicklung, insbesondere durch laute Unterhaltungen, Rufen sowie das Abspielen von Tonträgern.
- 5. Starren und Anlanden**
Benutzen Sie beim Starren und Anlanden die dafür vorgesehenen Plätze (z.B. Ein- und Ausstiegsstellen, Wasserwanderrastplätze) oder solche Stellen, an denen sichtbar kein Schaden angerichtet werden kann.
- 6. Sauberes Wasser**
Müll hat in der Natur nichts zu suchen! Helfen Sie bitte, das Wasser und die Ufer sauber zu halten und nehmen Sie Ihren „Müll“ wieder mit. Abfälle können auch an vielen Campingplätzen, Sportboothäfen und Schleusen entsorgt werden.
- 7. Lagerfeuer**
Das Entfachen von offenem Feuer ist nur auf den ausgewiesenen Stellen der Campingplätze gestattet. Bitte beachten Sie hierbei die Brandschutzregeln, insbesondere die Einschränkungen bei Waldbrandwarnstufen.



Befahrungsregeln für den Rheinsberger Rhin



- Der Rheinsberger Rhin und seine umgebende Landschaft gehören zum Naturschutzgebiet „Rheinsberger Rhin und Hellberge“. Um diese einzigartige Natur- und Kulturlandschaft für uns Menschen weiterhin erlebbar zu erhalten, ist die Beachtung bestimmter Befahrungsregeln erforderlich.
- Der Bach darf nur vom 15. Juni bis 31. Oktober eines jeden Jahres befahren werden, um eine ungestörte Vogelbrut und Jungenaufzucht sowie Laichentwicklung zu ermöglichen. (Die Döllnitz und der Kleine Rhin sind ganzjährig gesperrt.)
- Eine Kanutour ist nur zwischen 9.00 und 19.00 Uhr möglich. Die tageszeitliche Einschränkung dient der ungestörten Nahrungssuche und Wanderung von dämmerungs- und nachtaktiven Bewohnern, wie z. B. dem Biber und Fischotter.
- Zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt auf dem Bachgrund ist der Rhin nur bei einem Mindestpegel von 65 cm, gemessen am Wehr Obermühle/Rheinsberg und grundsätzlich nur in Fließrichtung in 1er und 2er Kajaks (keine Canadier!) befahrbar: Pegelscheiben und Pegeltelefon (03 30 82) 407 16 beachten!
- Zum Schutz der Ufervegetation darf nur an den gekennzeichneten Ein- und Ausstiegsstellen angelegt werden.
- Als Lebensraum für höhlenbrütende Vögel, Fledermäuse und holzbewohnende Insekten werden Höhlenbäume und Totholz nicht entfernt. Darüber hinaus werden umgefallene Bäume zur Verbesserung der Gewässerdynamik im Rhin belassen. Deshalb muss mit dem Umstürzen von Bäumen oder Herabfällen von Baumteilen jederzeit gerechnet werden!
- Das Betreten und Befahren erfolgt somit auf eigene Gefahr!



Besucherinformation

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Naturparkverwaltung
Stechlin-Ruppiner Land
Friedensplatz 9, 16775 Stechlin OT Menz
Tel.: (033082) 40 70, Fax: -40 71
E-Mail: np-schlin-ruppiner-land@lugv.brandenburg.de
www.rp-land Brandenburg.de
NaturparkStechlin-Ruppiner Land
Friedensplatz 10, 16775 Stechlin, OT Menz
Tel.: Fax: (033082) 502 14
E-Mail: menz@naturparkverwaltung.de
www.naturparkverwaltung.de
Wasserschutzpolizei
24 h Hotline Tel.: 0175-721 30 77
Zentrale Schleusen-Überwachungsstelle
Tel.: (03307) 46 78 50
www.wsa-eberswalde.de
Wasser- und Schiffsamt Eberswalde
Zentrale Schleusen-Überwachungsstelle
Tel.: (03307) 46 78 50
Pegeltelefon für den Rheinsberger Rhin
Tel.: (033082) 407 16
Pegeltelefon für den Küstner Bach
Tel.: (033088) 645 42

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Redaktion: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz,
Seeburger Chaussee 2, 14676 Potsdam, Naturparkverwaltung Stechlin-Ruppiner Land
Fotografen: Nordlicht, C. Rahms, M. Schenkel, B. Zeinert, M. Andow
Illustrationen: E. Finsterbusch
Layout und Karte: ProLineConcept, Beate Schubert, Berlin
Druck: bud
3. Auflage: 2012



Unterwegs Wasserwandern

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

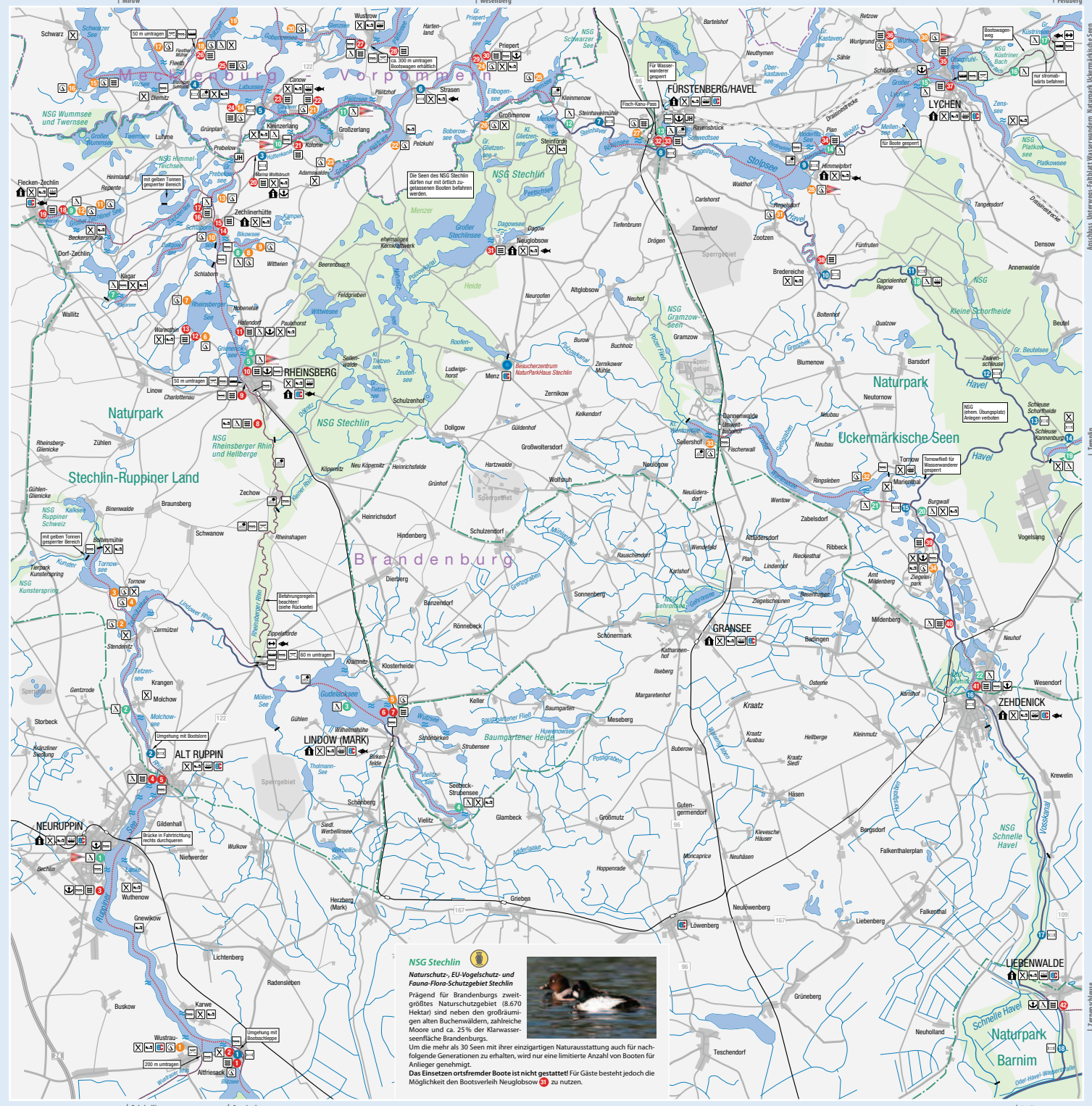
- Kanuvermietung**
- 1 Kanu-Camp Althiesack + [N]
Tel.: (033925) 901 62, 0172-1366853
 - 2 Alte Fischerhütte Althiesack
Tel.: (033925) 706 04
 - 3 Boat-City Neuruppin
Tel.: (03391) 405699, 0160-2783845
 - 4 Rolf Bootsvermietung Alt Ruppin + [N]
Tel.: (03391) 74953, 0160-7313178
 - 5 Kanustation Rhinopaddel Alt Ruppin + [N]
Tel.: (03391) 771212, 0171-720873
 - 6 Bootshafen und Bistro Lindow
Tel.: (033933) 72366, 0171-7163669
 - 7 Heide Wassersportzentrum Lindow
Tel.: (033933) 70241, 0175-9580556
 - 8 BergerTours Rheinsberg + [N]
Tel.: (033931) 2042, 0171-8395112
 - 9 Rheinsberger Adventure Tours (R.A.T.) Rheinsberg
Tel.: (033931) 33247, 0172-6048375
 - 10 Reederei Halbeck Rheinsberg
Tel.: (033931) 38619, -39390
 - 11 Boat-City Hafendorf Rheinsberg GmbH + [N]
Tel.: (033931) 80545, 0176-10144409
 - 12 Hajker's Reisen Kanu-Camp Warenhin
Tel.: (033921) 50518, 0175-2090894
 - 13 Kanuverleih Rheinsberger Seenkette Warenhin
Tel.: (033931) 2131
 - 14 Kanuvermietung Heyn Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 70792
 - 15 Bootsvermietung Rehnfeldt Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 70650, 0171-7220828
 - 16 Kanustation Rheinsberger Seenkette
Tel.: 0172-3487568, 0170-5002629
 - 17 Ferieninsel Tietzowsee Zechlinerhütte + [N]
Tel.: (033921) 70228
 - 18 Café zur Brücke Flecken-Zechlin
Tel.: (033923) 7 04 71
 - 19 Bootsverleih Maranke Flecken-Zechlin
Tel.: (033923) 70155, 0174-9139984
 - 20 Marina Wolfbrock Kleinzerlang
Tel.: (033921) 87, 0172-9372029
 - 21 Boot & Mehr Kleinzerlang
Tel.: (033921) 70445, 0152-57277455
 - 22 KANDRA-Natursportreisen Canow
Tel.: 0151-15682186
 - 23 CanowCenterCanow
Tel.: (039828) 20249
 - 24 Hajker's Reisen Kanu-Camp Canow
Tel.: (033921) 5 05 18, 0175-2 09 08 94
 - 25 Biberstours Diemitz + [N]
Tel.: (039827) 30011, 799803, 30599
 - 26 Pack und Paddel Fleetherr Mühle
Tel.: (039833) 26727
 - 27 Kanuhof Wustrow + [N]
Tel.: (039828) 20083
 - 28 Hühlinsee Camp Wustrow
Tel.: (03992) 2189, Tel. Camp: (039828) 20241
 - 29 Kanatu Priepert
Tel.: (039828) 26457
 - 30 Kanustation Priepert + [N]
Tel.: (039828) 20147, 0176-41026420
 - 31 Bootsverleih am Stechlinsee Neuglobsow
Tel.: (033082) 40990
 - 32 Haus an der Havel Fürstenberg/Havel
Tel.: (033093) 39069
 - 33 Nordlicht Tour & Kanu GmbH Fürstenberg/Havel
Tel.: (033093) 37186
 - 34 Kanuvermietung Himmlich Himmelfort
Tel.: (039832) 21349
 - 35 Treibholz Lychen
Tel.: (039888) 43377
 - 36 Reihenhals Lychen
Tel.: (039888) 52157, 0172-7128894
 - 37 Tisch Bootsvermietung Lychen
Tel.: (039888) 43475
 - 38 Bootshaus Bandelow Brederiche
Tel.: (033087) 52310
 - 39 Natur Kanu Mildenberg
Tel.: 0173-4320917
 - 40 Wallpoint Mildenberg + [N]
Tel.: (03307) 420800, 0175-7916779
 - 41 Kanuverleih Zehdenick
Tel.: 0151-1512154
 - 42 Langer Trödel Marina Liebenwalde + [N]
Tel.: (033051) 90055, 0179-973710

Shuttle

Boots- und Personenschuttle Rheinsberg ↔ Zippelsförde
= Rheinsberger Adventure Tours, Tel.: 0172-6048375
= Reederei Halbeck, Tel.: (033931) 38619
= BergerTours, Tel.: (033931) 2042
= Kanuvermietung Rheinsberger Seenkette, Tel.: (033931) 2131
Küstner Bach/ Pegel Küstürchen unter 30 cm: Boots- und Gepäcktransfer Küstürchen-Fegelerfuhr täglich um 11.00 und 16.00 Uhr oder Fischer Ewald Karau Küstürchen (Tel.: 039888-2692) oder Holger Schmidt Kolbartz Mühle (Tel.: 039888-52593)

Legende

- Wasserwanderschleife
- Kanuvermietung
- Ein-/Ausgangsstelle
- Umrangierstelle
- Biwakplatz (nur eine Nacht)
- Campingplatz
- Unterkunft
- Rastplatz für Wasserwanderer
- Einkaufsmöglichkeit
- Schleuse
- Wehr
- geprägtes Gewässer
- Hafen
- Fischerei (mit Verkauf)
- Tourismusanforderung
- Geldautomat
- DKV Kanustation
- Bademöglichkeit
- Grenze Naturpark
- Naturschutzgebiet (NSG)
- Shuttle
- Wasser
- Hafen
- Fischerei (mit Verkauf)
- Tourismusanforderung
- Geldautomat
- DKV Kanustation
- Bademöglichkeit
- Grenze Naturpark
- Naturschutzgebiet (NSG)



NSG Stechlin

Naturschutz, EU-Vogelschutz- und Fauna-Flora-Schutzgebiet Stechlin

Prägend für Brandenburgs zweitgrößtes Naturschutzgebiet (8.670 Hektar) sind neben den großräumigen alten Buchenwäldern, zahlreiche Moore und ca. 25 % der Klarwasser-seenfläche Brandenburgs.

Um die mehr als 30 Seen mit ihrer einzigartigen Naturausstattung auch für nachfolgende Generationen zu erhalten, wird nur eine limitierte Anzahl von Booten für Anlieger genehmigt.

Das Einsetzen ortsfremder Boote ist nicht gestattet! Für Gäste besteht jedoch die Möglichkeit den Bootsverleih Neuglobsow [N] zu nutzen.



- Campingplätze**
- 1 Campingplatz am Ruppiner See Wustrow
Tel.: (033923) 702121, 0152-08552284
 - 2 Campingplatz Stendenitz
Tel.: (033929) 70644
 - 3 Campingplatz „Am Rottstiefflers“ Stendenitz
Tel.: (033929) 70644
 - 4 Campingplatz „Großer Rehwinkel“ Stendenitz
Tel.: (033933) 90589, 0171-929037
 - 5 Campingplatz „Weißer Sand“ Lindow
Tel.: (033931) 38089, 0173-9382040
 - 6 Campingplatz „Steinblage D 100“ Kagar
Tel.: 0171-7402608
 - 7 Naturcamp Bikowsee Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 70243
 - 8 Campingplatz „Bermer Land“ Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 702183, 0152-08552284
 - 9 Campingplatz „Schlahornhalbinsel“ Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 70295
 - 10 Campingplatz „Sieditzablage“ Flecken Zechlin
Tel.: (033923) 71017, 0170-2839830
 - 11 Campingplatz „Schloßberg“ Flecken Zechlin
Tel.: (033923) 71017, 0170-2839830
 - 12 Campingplatz „Eckernkoppe“ Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 50941, 0176-22138894
 - 13 Camp am Labussee Canow
Tel.: (039828) 20272
 - 14 Forsthof Schwarz + [N]
Tel.: (039827) 7520
 - 15 Waldcampingplatz Zethner See Schwarz
Tel.: (039827) 79610, 0171-7112221
 - 16 Naturcampingplatz am Mössensee Fleeth
Tel.: (039833) 22038
 - 17 Feriendyhl am Rätzsee Diemitz + [N]
Tel.: (039833) 22095
 - 18 FKK-Camping am Rätzsee
Tel.: (03981) 24790
 - 19 Campingplatz am Gribbenowsee Drosedow
Tel.: (039828) 20355
 - 20 Camp Pälitzsee Canow
Tel.: (039828) 20220
 - 21 Campingplatz Am Großen Pälitzsee Pelzkuhl
Tel.: (03981) 24790
 - 22 Campingplatz „Schiefe Eiche“ Großzerlang
Tel.: (033921) 70702
 - 23 Camping Havelperle Priepert
Tel.: (039828) 26504
 - 24 Naturcamp am Elbogensee Groß Menow [N]
Tel.: (033093) 312173, 0172-6170160
 - 25 Campingplatz am Zierensee Priepert
Tel.: (03981) 24790
 - 26 Campingplatz „Am Röllensee“ D 27 Fürstenberg/Havel + [N]
Tel.: (033093) 38278
 - 27 Campingplatz Himmelpfort
Tel.: (033094) 41238
 - 28 Naturcamp Rehberger Retzow
Tel.: (039888) 2604
 - 29 Wurfseecamping Lychen
Tel.: (039888) 52509, 0172-3612851
 - 30 Campingplatz „Havelblick“ Zootzen
Tel.: 0173-2185578
 - 31 Campingplatz „Am Großen Wentowsee“ Tornow
Tel.: (033080) 60420
 - 32 Campingplatz Sellershof
Tel.: (033093) 10311, 0172-7038151
 - 33 Marina Im Ziegeleipark Mildenberg
Tel.: (03307) 420504
- Biwakplätze**
- 1 Kanu-Verein Neuruppin e.V.
Tel.: (03391) 358800
 - 2 Sportboothafen Molchow
Tel.: (033929) 70644
 - 3 Insel Werder Gudacksee Lindow
Tel.: 0173-7215329
 - 4 Landhaus Seebeck
Tel.: (033933) 900660, 0152-06867610
 - 5 Ruderverein Rheinsberg 1910 e.V.
Tel.: (033931) 39021, 01522-6736471
 - 6 Marineclub Rheinsberg
Tel.: (033931) 2700
 - 7 Pizzacafé „Crazy Horse“ Kagar
Tel.: (033923) 71355
 - 8 Haus Bikowsee Zechlinerhütte
Tel.: (033921) 50711, 0172-7851470
 - 9 Café zur Brücke Flecken-Zechlin
Tel.: (033923) 70471
 - 10 Landhotel Lindengarten Kleinzerlang
Tel.: (033921) 7688
 - 11 VCP Bundeszeltplatz Großzerlang
Tel.: (033921) 70333, 0172-1997407
 - 12 Steinförde keine Tel.-Nr.
 - 13 Wasserwanderrastplatz Fürstenberg/Havel
Tel.: (033093) 32245
 - 14 Plan
Tel.: (039832) 21349
 - 15 Strandbad Lychen
Tel.: (039888) 52305, 0152-28151647
 - 16 Fegefeuer keine Tel.-Nr.
 - 17 Küstürchen
Tel.: (039888) 2692
 - 18 Capriolenhof Regow
Tel.: (033087) 51183
 - 19 Kanneburg Tinkerhof
Tel.: 0172-4328543, (03987) 709877
 - 20 Gasthof „Zur Fähr“ Burgwall
Tel.: (033080) 60244
 - 21 Gasthof „Zur Brücke“ Marienthal
Tel.: (033080) 60215
 - 22 „Klient-Wasserfreizeit“ Zehdenick
Tel.: (03307) 3029525, 0170-9001999
- Weitere Biwakplätze siehe Kanuvermieter + [N]